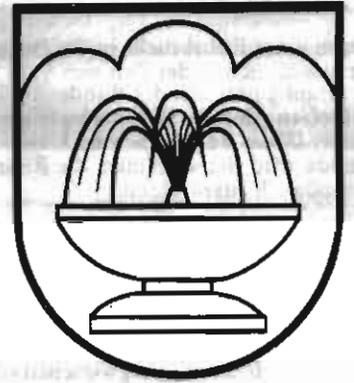


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Tell : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Tell : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 26. Oktober 1978

Nr. 42

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag,  
26.10.1978, 19.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach  
(Lesesaal)

Tagesordnung: Öffentlich

1. Ehrung von Blutspendern
2. Beratung mit Planern vom Büro Wick + Partner über den Planungsstand und über die Fortführung der Planung zu den Bebauungsplänen
  - a) Harttal
  - b) Wohnen-Sport Gosbach, Schulsportanlage Bad Ditzenbach
  - c) Wohnen Burgsteige
3. Versagung der Genehmigung des Bebauungsplans „Am Tierstein“
4. Bausachen

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Einladung zu einer Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 2. November 1978, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal (ehemal. Realschul-Pavillon) in Deggingen

Tagesordnung:

1. Der Bürger fragt
2. Erweiterung der Kanalisation in der Äußeren Ditzenbacher Straße
3. Erschließung Hufrain: Mehrkosten beim Straßenausbau
4. Künftige Sportstättenleitplanung
5. Abrechnung Wasserversorgungsanschluß Reichenbach an die Kornberggruppe
6. Abrechnung von Erschließungsbeiträgen verlängerte Bronnwiesenstraße, Adalbert-Stifter-Straße; Fertigstellungsbeschluß
7. Pausenhof Grundschule und Renovierung von Schulgebäuden
8. Ausbau eines Feldwegs an der Winterhalde
9. Bebauungsplan Gewerbegebiet
10. Frischwasserbeseitigung
11. Unterhaltungsarbeiten Leichenhalle
12. Bausachen
13. Anfragen und Bekanntgaben
14. Sonstiges.

Interessierte Bürger und Einwohner laden wir zu der öffentlichen Sitzung herzlich ein.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

### Abwasserverband Deggingen

Einladung

zu einer Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes am Montag, dem 30. Oktober 1978, 19.00 Uhr, im Pavillon der ehemaligen Realschule Deggingen.

Tagesordnung:

1. Bestellung eines Verbandsrechners
2. Kläranlagenerweiterung
  - a) Schlammwässerung
  - b) Sandfang
  - c) Nachklärbecken
3. Verschiedenes.

Deggingen, den 16. Oktober 1978

Stickel  
Verbandsvorsitzender

### Ehrung der Blutspendern

Die nachstehend aufgeführten Blutspender haben 10mal, 15mal bzw. 25mal freiwillig und unentgeltlich für Schwerverletzte und Schwerkranke an das Rote Kreuz Blut gespendet und werden aus Dankbarkeit und Anerkennung mit Ehrennadeln und Verleihungs-urkunden ausgezeichnet:

Blutspender-Ehrennadel in Gold:

Herr Robert Riessler, Herr Roland Herold,

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkranz:

Herr Ernst Mielke

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Zahl 25:

Herr Karl Fuchs.

Auch die Gemeinde dankt diesen Blutspendern für ihren selbstlosen Einsatz.

### Waldwege wegen Holzfallungsarbeiten gesperrt

Weiterhin bis voraussichtlich 5.11.1978 werden im Staatswald unterhalb der Ruine Hiltenburg aus Sicherheitsgründen die Waldwege gesperrt. Es handelt sich um den Maiweg ab der Abzweigung zum Sportplatz und um die Burgsteige. Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf diese Sperrung hinzuweisen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Allerheiligen bereits am Montag, dem 30. Oktober 1978, zur üblichen Zeit bei dem Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

## Wasserversorgung Gosbach wird wegen Reparaturarbeiten abgestellt

Wegen eines Rohrbruchs in der Bergstraße muß am 2.11.1978 voraussichtlich in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr die Wasserversorgung nördlich der Bundesstraße abgestellt werden. Betroffen sind die Wohngebiete an der Bergstraße, Leimbergstraße, Obere Bergstraße und Ulrich-Schiegg-Straße. Die Gemeinde wird sich bemühen, die Reparaturarbeiten so schnell wie möglich auszuführen.

## Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Maria Bucher, Hauptstraße 60, am 30. Oktober zum 89. Geburtstag,  
Frau Anna Bidmon, Bergwiesenstraße 16, am 31. Oktober zum 75. Geburtstag,  
Frau Agathe Köhler, Hauptstraße 39, am 31. Oktober zum 77. Geburtstag.

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Katharina Walter, Schulstraße 35, am 26. Oktober zum 84. Geburtstag,  
Frau Maria Graule, Wiesensteiger Straße 23 am 28. Oktober zum 74. Geburtstag,  
Herrn Fritz Hampe, Wiesensteiger Straße 28, am 29. Oktober zum 70. Geburtstag.

## Grundschule Bad Ditzenbach

Herbstferien sind vom 21.10.78 (Sa. bis 1.11.78 (Mi) je einschließlich.

Schulleiter

## Volkshochschule des Landkreises Göppingen - Außenstelle Bad Ditzenbach -

Bastelkurs II (Makramee)

Der angekündigte Bastelkurs II beginnt am Montag, dem 13. November 1978, abends 20.00 Uhr in der Schule in Bad Ditzenbach.

Die Teilnehmer werden gebeten, 1 Gürtelschleife und einen Strang Sisalschnur oder Juteschnur mitzubringen.

Die weiteren Termine sind Montag, 20., Freitag, 24., Montag, 27. Nov., und Freitag, 1. Dezember 1978.

Außenstellenleiter

## Immissionsmessung der Ölfeuerungsanlagen aufgrund der Verordnung vom 1. Oktober 1974

Im Ortsteil Gosbach führe ich die vorgeschriebene Messung an Ihrer Ölfeuerungsanlage mit Verstäubungsbrenner ab 1.12.78 durch. Ich gebe Ihnen von der Durchführung der Messung so rechtzeitig Kenntnis, damit Sie noch vor diesem Termin Wartungsarbeiten an Ihrer Anlage veranlassen können. Sie ersparen sich dadurch ggf. die Wiederholungsmessung und die damit verbundenen Kosten.

Bezirksschornsteinfegermeister  
gez. Weiß

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am Montag, dem 30.10.1978  
um 19.30 Uhr.  
Antreten am Magazin.

Der Löschzugführer

## Ärztlicher Sonntagsdienst

28./29.10.1978 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666  
31.10./1.11.1978 Dr. Bergmann, Gruibingen,  
Tel. Wiesensteig 6455

## Sonntagsdienst der Apotheken

28./29.10.1978 Bad Ditzenbach  
1. November 1978 Bad Ditzenbach

## Anmeldung zur staatlichen Pflichtversicherung für Gebäude und Zubehör

In der staatlichen Gebäudeversicherung gegen Brand- und Elementarschäden gewährt die Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt in Stuttgart Versicherungsschutz für Gebäude und deren Zubehör. Die Eigentümer sind verpflichtet, Neubauten und Veränderungen im Bestand der versicherten Gebäude sowie Nutzungsänderungen bei Errichtung oder Führung von Gewerbebetrieben, die Einfluß auf die Gefahrenklasse haben können, zur Gebäudeversicherung anzumelden. Neubauten, Umbau- und Abbrucharbeiten, für die ein baurechtliches Verfahren zur Genehmigung eingeleitet wurde, gelten dadurch als zur Versicherung angemeldet und sind einschließlich des üblichen hochbaulichen Zubehörs versichert. Zum üblichen hochbaulichen Zubehör gehören insbesondere Wasser-, Sanitär- und Elektroinstallation sowie Heizung.

Eine besondere Anmeldung durch den Gebäudeeigentümer ist erforderlich für:

1. bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden nach Fertigstellung, wenn kein baurechtliches Genehmigungsverfahren erforderlich war;
2. Veränderungen in der Benutzungsweise bei Gewerbebetrieben;
3. Abbrucharbeiten, die nicht baurechtlich genehmigt wurden;
4. Zu- und Abgänge an mit dem Gebäude verbundenen und dem Gebäudeeigentümer gehörenden Zubehörstücken;
5. Zu- und Abgänge an Zubehör, das einem Gewerbebetrieb dient und mit einem Gebäude zu bleibendem Zweck verbunden ist (betriebliches Zubehör). Hierfür werden Vordrucke auf Anforderung übersandt.

Bei der Anmeldung ist die Höhe des Herstellungs- oder Beschaffungswertes anzugeben. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Tag der Anmeldung. Wird die Anmeldung unterlassen, kann dies zu einer Unterversicherung führen, so daß im Schadensfall nicht die volle Entschädigung geleistet werden kann.

Zuständig zur Entgegennahme der Anmeldung ist das Bürgermeisterei Bad Ditzenbach.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß Schäden, die an versicherten Gebäuden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von bemannten Flugkörpern oder Sturm, Hagel, Hochwasser, Überschwemmung, Schneedruck, Lawinen, Bergsturz, Erdbeben, Erdbeben oder Erdfall verursacht werden, innerhalb drei Tagen beim Bürgermeisterei 7342 Bad Ditzenbach anzumelden sind.

## Der Landkreis Göppingen informiert:

Die nächste Schrott- und Sperrmüllabfuhr steht vor der Tür. (Ortsteile Auendorf und Bad Ditzenbach am 30.11.1978, Gosbach am 16.11.1978). Hierzu wollen wir Ihnen ein paar Tips geben, um Ihnen und uns unnötigen Ärger zu ersparen.

Was ist eigentlich die Sperrmüllabfuhr?

Sperrmüll ist alles, was nicht in die Müllgroßbehälter hineingeht

Ein paar Beispiele:

Ist ein gefüllter Müllsack Sperrmüll? **NEIN!**

Denn der Inhalt paßt in die Mülleimer

Ist ein gefüllter Karton Sperrmüll?

Oder eine gefüllte Waschmitteltrommel? **NEIN!**

Auch hier paßt der Inhalt in die Mülleimer

Sind ein Sofa, ein Schrank, ein Fernsehgerät oder sonstige größere Einrichtungsgegenstände Sperrmüll? Oder sind größere Gartenabfälle Sperrmüll (Äste, Sträucher)? **JA!**  
Denn hier ist auch der Müllgroßbehälter zu klein.

Und wieviel Sperrmüll nehmen wir mit?

jedesmal **1 m<sup>3</sup>** (1000 l Gesamtmenge) pro Haushalt, Einzelstücke bis zu **100 kg**

die **Abmessungen** dürfen je Gegenstand **0,60 m x 1,20 m x 2,00 m** nicht übersteigen

Übrigens:

**Autoreifen** werden beim Sperrmüll auch mitgenommen - aber nur **bis zu 5 Stück** je Haushalt und **ohne Felgen!**

Außerdem fahren wir auch noch Schrott a b und zwar ist die Schrottabfuhr jeweils 1 Werktag vor der Sperrmüllabfuhr, wenn die Sperrmüllabfuhr an einem Montag erfolgt, wird der Schrott schon am vorhergehenden Samstag abgeholt.

Es ist deshalb besonders wichtig, daß Sie den Schrott und den Sperrmüll an verschiedenen Tagen bereitstellen. Stellen Sie bitte den Sperrmüll nicht schon am Tag der Schrottabfuhr hinaus.

Achten Sie hierauf ganz besonders, denn Sie tragen damit zum Umweltschutz bei und vermeiden ein unschönes Ortsbild.

Was gehört zum Schrott ?

Alle Gegenstände aus Metall,

z.B. Waschmaschinen, Kühltruhen, Badewannen, eiserne Zäune (aber nur ohne Holzpfosten), Blechgeschirr, Autoteile ohne Reifen, Dachrinnen, Fahrräder usw.

Nicht zum Schrott gehören:

Fernseh- und Rundfunkgeräte, Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände - denn das alles gehört zum Sperrmüll und wird 1 Werktag nach der Schrottabfuhr abgeholt.

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Mitteilungsblättern der Gemeinden.

Sie werden sehen, wenn sich jeder an diese Tips hält, kann nichts schiefgehen.

### Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg

Abgeklappte Sicherheitsbügel bringen keinen Schutz

- Vorstand der Landw. Berufsgenossenschaft Württemberg beschließt Sonderkontrollen.-

Nach Beobachtungen der Berufsgenossenschaft wird gegen die Verpflichtung, klappbare Sicherheitsbügel für den Obstbau außerhalb der Kulturen in Schutzstellung zu bringen, häufig verstoßen. Aus diesem Grunde sieht sich der Vorstand der Landw. Berufsgenossenschaft Württemberg gezwungen, für die kommenden Wochen Sonderkontrollen in Obstbaugebieten anzuordnen. Die Kontrollen erfolgen durch Mitglieder des Technischen Aufsichtsdienstes der Berufsgenossenschaft. Wer außerhalb der Kulturen mit einem abgeklappten Sicherheitsbügel angetroffen wird, muß mit einer Geldbuße und unter Umständen mit dem Entzug der für Normalspurschlepper erteilten Einzelausnahmegenehmigungen rechnen. Die Kontrollen erstrecken sich selbstverständlich auch auf solche Schlepper, bei denen die Umsturzschutzvorrichtung abmontiert ist oder die auch heute noch nicht mit Umsturzschutzvorrichtungen ausgestattet sind.

### Nachts auf der Straße: Licht ist Leben

Auch die modernsten Halogenscheinwerfer können Tageslicht nur höchst unvollkommen ersetzen. Viele Fahrer lassen zudem ihre Scheinwerfer verkommen: Mit schwachem oder falsch eingestelltem Licht sehen sie nachts dann besonders wenig. Das Ergebnis läßt sich an der Unfallstatistik ablesen: Bei Nacht ist Fahren doppelt so gefährlich wie am Tage.

Wie manches andere am Auto, so erfordert auch die Lichanlage gelegentliche Aufmerksamkeit. Daß man ab und zu um den Wagen herumgeht und nachsieht, ob auch alle Lampen brennen, ist eine Selbstverständlichkeit. Das ist aber nicht alles: Die Empfehlung, die Scheinwerferspiegel alle paar Jahre zu erneuern und schwarz gewordene Glühlampen auszuwechseln, bevor sie ihren Geist ganz aufgeben, entspringt nicht der Geschäftstüchtigkeit der Hersteller: sondern neue Teile bringen das optimale Licht zurück! Auch die Rückleuchten sollte man sich von Zeit zu Zeit kritisch ansehen. Glimmen sie nur noch trübe, so hat sich meist Schmutz auf der Innenseite der Gläser breitgemacht.

Optimales Scheinwerferlicht genügt aber bei Regen und Gegenverkehr noch nicht für gutes Sehen. Die Scheibenwischer müssen sauber wischen, die Windschutzscheibe muß auch von innen sauber sein. Fettflecke, Niederschläge von Zigarettenrauch und vor

allem Kratzer stören gewaltig. Während sich freilich Flecken leicht beseitigen lassen, hilft gegen Kratzer nur eines; eine neue Scheibe.

Das Gefühl, daß man zuweilen auf dunkler Straße bei Regen und Gegenverkehr aber auch „gar nichts“ sieht, täuscht nicht: Die Sichtweite mit Abblendlicht beträgt unter ungünstigen Umständen tatsächlich keine 20 Meter. Es hilft nichts, als mit dem Tempo herunterzugehen, um vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis noch anhalten zu können.

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 28. Oktober bis 4. November 1978

Samstag, den 28. Oktober

15.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Sonntag - Vorabendmesse

Hl. Messe für Stefan Reichle

Sonntag, den 29. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

19.00 Uhr Bußfeier auf Allerheiligen und Allerseelen

Bitte Gotteslob mitbringen!

Montag, den 30. Oktober

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Sofie Kistenfeger

Dienstag, den 31. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse von Allerheiligen

Hl. Messe für Eugen Bucher mit Sohn Eugen

Mittwoch, den 1. November - Fest Allerheiligen

9.00 Uhr deutsches Amt

13.30 Uhr Totengedächtnisfeier mit Allerseelenpredigt; anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof. Gotteslob: Andach zum Totengedenken Nr. 791 Opfer für Priesterberufe in Mittel- und Ostdeutschland

Donnerstag, den 2. November - Allerseelen

7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst

19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde, bes. für unsere Gefallenen u. Vermissten

Freitag, den 3. November - Herz Jesu Freitag

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, den 4. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag - Vorabendmesse

Hl. Messe für Johannes und Cäcilia Fischer

Eheaufgebot:

Der ledige Karl-Peter Horn aus Bad Ditzenbach und die ledige Ingrid Priel aus Bad Ditzenbach.

Die Dinge von innen her verkosten

Es lebte ein Mann, der war ein sehr umtriebiger Mann, ja die Unruhe selbst. Wenn er in der Stadt war, dann plante er, in welchen Kurort er reisen werde. War er an dem Kurort, so packte ihn die Unruhe, einen Ausflug irgendwohin zu machen, wo man eine schöne Aussicht hat. War er dann dort, packte ihn wieder die Unruhe. Anstatt die Aussicht zu genießen, studierte er den Fahrplan, wie man am schnellsten wieder zurückfahren könne. Wenn er im Gasthof einen Schweinshaxen verzehrte, studierte er während des Essens die Speisekarte, was man als Nachtisch bestellen könne. Und während er den köstlichen Wein hinuntergoß, dachte er, daß bei dieser Hitze ein Glas Bier wohl besser gewesen wäre. Als er auf dem Sterbebett lag, wunderte er sich sehr, wie leer und sinnlos doch eigentlich dieses Leben gewesen sei. Gewiß ein merkwürdiger Mensch!

Bin ich vielleicht dieser Mensch oder von ihm angesteckt?

Das darf nicht wahr sein. Aber es lohnt sich, darüber nachzudenken. Bei der Bußfeier tun wir das. Darf ich Sie dazu einladen am Sonntag, 29. Oktober um 19.00 Uhr.

Statt einer Moralpredigt:

„Genieße die Gegenwart mit frohem Sinn, sorglos, was dir die Zukunft bringen werde. Doch nimm auch bitteren Kelch mit Lächeln hin, vollkommen ist kein Glück auf dieser Erde.“

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, den 28. Oktober  
13.30 Uhr Brautmesse und kirchliche Trauung des Paares Wittmann - Heller.  
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: Jahrtagsmesse für Siegfried Bressan.
- Sonntag, den 29. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis  
Die Frühmesse fällt aus!  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Karl Fellner (Junior)  
13.30 Uhr Rosenkranz
- Montag, den 30. Oktober  
18.30 Uhr Abendgottesdienst für verst. Angehörige
- Dienstag, den 31. Oktober  
18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Bußandacht: Jahrtagsmesse für Karl Späth
- Mittwoch, den 1. November - Allerheiligen  
7.30 Uhr Frühmesse; für Franz Stehle (Sattler) + Angehörige.  
9.30 Uhr Hochamt für Karl Baumann (Bodenleger)  
13.30 Uhr Wortgottesdienst zum Gedächtnis der Toten mit Ansprache, anschl. auf dem Friedh.: Trauerfeier mit Segnung der Gräber
- Donnerstag, den 2. November - Allerseelen  
7.00 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern  
7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Angehörige  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion für alte Leute  
18.30 Uhr Requiem für alle verst. Kirchengemeinemitglieder.
- Freitag, den 3. November - Herz-Jesu-Freitag  
7.30 Uhr Hl. Messe (Litanei und Segen) für Jakob Franz Farkas. Opfer für Priesterberufe.  
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Alle Abendmessen sind ab Montag 30. Oktober (bis nach den Wintermonaten) wieder um 18.30 Uhr. Wenn der Rosenkranz gebetet wird für ein verstorbenes Gemeindeglied wird die Abendmesse auf 19.00 Uhr verschoben.

Der erstfolgende Gemeindegottesdienst mit Lichtbildervortrag im Josefshaus findet statt am Mittwoch 15. November um 14.00 Uhr.

Der alljährliche Gemeindegottesdienst mit Unterhaltung der Musikkapelle Gosbach und Tombola, findet in diesem Jahr wieder statt in der Turnhalle am 3. Dezember (1. Advent). Alle Gegenstände, auch Handarbeiten die sonst in den Basars verkauft wurden, sind herzlich willkommen und können diesmal als wertvolle Preise verwendet werden. Herzlichen Dank für Ihre bereitwillige Mitarbeit!

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:  
Dem König aller Könige und Herrn aller Herren,  
der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewiges Reich!  
1. Timotheus 6,15-16

Sonntag, den 29. Oktober  
10.15 Uhr Gottesdienst (Predigt Pfr. Strenger, Albstadt)  
Zur gleichen Zeit ist Kinderkirche im Gemeindezentrum.

Donnerstag, 26. Oktober  
15.00 Uhr Jungchar  
16.30 Uhr Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Farblichtbilder-Vortrag von Pfr. Strenger „Israel, Land zwischen Krieg und Frieden“  
Da an diesem Tag kein Jugendkreis stattfindet, ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.  
Der freiwillig gegebene Erlös des Abends kommt den Schnellerschen Anstalten im Libanon zugute.

Freitag, den 27. Oktober  
Frauenkreis  
Zu Beginn des Frauenkreises im Winterhalbjahr 1978/79 lädt der Frauenkreis alle Frauen zu einem gemütlichen Beisammensein, abends um 20.00 Uhr ins Gemeindezentrum herzlich ein.  
Für Anregungen zum Basteln und Handarbeiten im Hinblick auf den Gemeindebazar am 1. Advent wären wir sehr dankbar.

Montag, den 30. Oktober  
17.00 Uhr Jungbläser  
17.00 Uhr Gitarrenunterricht

Dienstag, den 31. Oktober - Reformationsfest  
Herzliche Einladung ergeht zu einem Vortrag mit Lichtbildern zum Reformationsfest von Herrn Kruse, Gustav Adolf Werk.  
Beginn 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Bad Ditzgenbach / Deggingen.  
Probe des Posaunenchores  
20.15 Uhr Gemeindezentrum

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:  
Dem König aller Könige und Herrn aller Herren,  
der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewiges Reich!  
1. Timotheus 6,15-16

Samstag, 28. Oktober  
keine Sprechstunde im Pfarrhaus

Sonntag, 29. Oktober  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarranwärter Koschei)  
Predigttext: Matth. - Evgl. 10,16-20  
Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt. Alle Erträge aus unserer Gemeinde in diesem Jahr gehen an die Schneller-Schule in Amman.

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag  
19.30 Uhr Abendbesinnung zum Reformationstag in der Christuskirche  
Pfarrer Kruse, Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werkes zeigt einen Lichtbildervortrag zum Thema: „Reformation als Aussaat in die Welt“.  
Die rechte Altarwand als riesige Leinwand verspricht wieder einen eindrucklichen Abend, insofern die Bilder in voller Größe die Betrachter tief beeindruckt werden.  
Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus. Auch jeder andere kann geholt und nach Hause gebracht werden.

Freitag, 3. November  
15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus  
Neben dem gewohnten Programm wird ein Film gezeigt aus den Diakoniehäusern Bethels mit dem Titel „Leben mit dem Leiden“. Pfr. Metelmann wird dazu eigen Erlebtes erzählen und erklären.  
Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus  
Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr  
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr  
am 28. Oktober ausnahmsweise nicht.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann fällt am 28.10. aus, sonst aber jederzeit möglich nach persönlicher Absprache (07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Veranstaltungsübersicht der Vereine

Beim Treffen der Vereinsvorstände am 9.10.1978 wurde folgende Aufstellung bekanntgegeben:

- November 1978
- 5.11. Kleintierzuchtverein Gosbach, Ausstellung im Untergeschoß der Turnhalle
  - 18.11. Kameradschaftsabend des Kleintierzuchtvereins im Gasthaus „Horlacher“ in Gosbach
  - 19.11. Volkstrauertag, Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzgenbach an der Gedenkstunde auf dem Friedhof in Bad Ditzgenbach
  - 19.11. Volkstrauertag, Mitwirkung des Musikvereins und des Sängerbunds an der Gedenkstunde auf dem Friedhof in Gosbach
  - 21.11. Kameradschaftsabend der Musikkapelle Bad Ditzgenbach im Clubhaus des FSV Ditzgenbach

## Dezember 1978

- 2.12. Endschießen der Schützengesellschaft Gosbach  
4.12. Feier zum 75-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie  
3.12. Gemeindenachmittag der Kath. Kirchengemeinde Gosbach in der Turnhalle unter Mitwirkung des Musikvereins Gosbach  
3.12. Gemeindenachmittag der Ev. Kirchengemeinde Auendorf im Gemeindezentrum  
10.12. Alternachmittag der Gemeinde für die Ortsteile Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach in der Turnhalle; es wirken mit die Musikkapelle Bad Ditzenbach und der Sängerbund Gosbach  
10.12. Adventfeier des Knippvereins im Gemeindehaus Bad Ditzenbach  
15.12. Kameradschaftsabend der Feuerwehr im „Hirsch“, Auendorf  
16.12. Weihnachtsfeier des Sängerbunds Gosbach  
16.12. Weihnachtsfeier des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Bad Ditzenbach, im Gemeindehaus Bad Ditzenbach

## Januar 1979

6. 1. Weihnachtsfeier des Posaunenchores Auendorf im Hirsch, Auendorf  
13. 1. Generalversammlung der Kolpingsfamilie

## Februar 1979

3. 2. Musikverein Gosbach, Faschingsveranstaltung in der Turnhalle  
10. 2. TSV Gosbach, Faschingsveranstaltung in der Turnhalle  
17. 2. FSV Bad Ditzenbach, Faschingsveranstaltung  
17. 2. Sängerbund Gosbach, Faschingsveranstaltung in der Turnhalle  
22. 2. Faschingsgesellschaft Gosbach, Veranstaltung in der Turnhalle  
24. 2. Schützenverein Gosbach und Kolpingsfamilie, gemeinsame Faschingsveranstaltung in der Turnhalle  
24. 2. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach, Faschingsveranstaltung im „Hirsch“, Auendorf  
27. 2. TSV Gosbach, Kehraus im Vereinsheim

## März 1979

16. 3. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im „Hirsch“, Auendorf  
17. 3. Hauptversammlung des TSV Gosbach im Vereinsheim  
24. 3. Hauptversammlung des Sängerbunds Gosbach  
24. 3. Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Gosbach im Gasthaus „Lamm“, Gosbach

## Vorausschau

8. - 10.6.1979 ist Tälesmusikertreffen in Gruibingen  
29.6. - 2.7.1979 ist Kreisfeuerwehrtag in Ebersbach/Fils  
6. - 8.7.1979 ist 50-jähriges Vereinsjubiläum des Musikvereins Gosbach.

## Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Samstag, den 28. Oktober 78 ist unsere Hütte zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

Der Hüttenwart

Wanderplan 1979

Jedes Mitglied kann ab sofort Wandervorschläge für den neuen Wanderplan 79 abgeben, und zwar bei:

Josef Ascher, Degginger Str. 10, Bad Ditzenbach oder bei Alfons Moser, Sterngasse 2, Deggingen

Der letzte Abgabetermin ist der 1. November 1978.

Der Wanderwart

## FSV Bad Ditzenbach

Das Lokalderby gegen Deggingen verlor der FSV etwas unglücklich mit 1:0. Die Gäste begannen das Spiel sehr schnell und kreuzten gefährlich vor dem Ditzenbacher Tor auf. Nach einer Viertelstunde bekam der FSV das Spiel in den Griff, konnte

aber wiederum die guten Torchancen nicht verwerten. Nach dem Wechsel drückte Ditzenbach weiter auf die Führung, scheiterte aber immer wieder am Gästetorhüter. Selbst ein Foulelfmeter konnte nicht verwertet werden. Ein Überraschungsschuß brachte dann das alles entscheidende Tor für den TV Deggingen.

Die Reserve des FSV gewann 8:1.

Unsere Jugend spielte wie folgt:

D-Jugend gewann in Holzheim 1:2

A-Jugend gewann gegen Obere Fils 1:2

Kommendes Wochenende spielt die C-Jugend in Ditzenbach gegen Obere Fils um 14.00 Uhr.

Die A-Jugend spielt am Sonntag in Ottenbach.

## Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag ist keine Singstunde. Am Samstag, dem 28.10.78 wandern wir zu einem gemütlichen Beisammensein ins TSV-Heim nach Ditzenbach. Treffpunkt: 19.00 Uhr an der Post.

Wir weisen auf das Konzert zum „40jährigen Kreisjubiläum“ hin, das am Freitag, dem 27.10.1978 in der Hohenstauferhalle in Göppingen stattfindet.

Es musizieren

Chöre und Blasorchester des Kreises.

Beginn: 20.00 Uhr.

Hallenöffnung 19.15 Uhr - Eintritt im Vorverkauf 4,- DM an der Abendkasse 5,- DM.

Die Vorstandschaft

## Sportschützenverein e.V.



Am zweiten Rundenwettkampftag der Kreisklasse zeigten sich Gosbachs Luftpistolenschützen in glänzender Verfassung. Auf heimischer Bahn wurden Boll II mit 1435: 1372 Ringen abgefertigt.

Einzelergebnisse: Spengler G. 367 R.,

Dörre A. 363 R., Pulvermüller W. 355 R., Heiss G. 350 R., Bitter H. 326 R., Stica J. 304 R., Plichta R. 300 R.

Mit dieser hervorragenden Leistung konnte sich Gosbach an die Spitze der Tabelle setzen. Auch in der Einzelwertung stehen mit A. Dörre und G. Spengler zwei Gosbacher Schützen an der Spitze.

Am Sonntag, dem 29.10. ist das Schützenhaus nur vormittags geöffnet.

Am Mittwoch, dem 1.11. ist wie jeden Sonntag vor- und nachmittags geöffnet.

Die Vorstandschaft

## Kleintierzüchterverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 27.10.1978 bauen wir in der Turnhalle Untergeschoß die Käfige auf. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Beginn: 19.00 Uhr.

Anmeldeschluß für die Ausstellung: 31.10.78

Die Vorstandschaft

## Tennisclub Deggingen e.V.



Hallentraining

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß der Meldeschluß für das Hallentraining der 28.10.1978 ist. Falls sich weniger als 20 Mitglieder melden, müssen die Übungsstunden abgesetzt werden.

Freundschaftsturnier gegen TA Gosbach

Das Freundschaftsturnier der 2. Herrenmannschaft wurde mit 6:3 gewonnen. Die Damenwahl vom TC-Deggingen behielten mit 4:2 gegen die Damen des TA. Gosbach die Oberhand.

## Winterymnastik

Der TC-Deggingen hat bei der Gemeindeverwaltung in der neuen Sorthalle Übungsstunden beantragt. In ca. 14 Tagen erhalten wir Bescheid, wann und ob die Halle zur Verfügung steht und was die Mietkosten sind. Interessenten für Gymnastik melden sich bis Samstag, den 4. November 1978. Die Meldeliste liegt in der Bauhütte aus.

## Sportausschußsitzung

Termin: 2. November 1978, 19.30 Uhr im „Hirsch“

## Tagesordnung:

1. Auswertung Pokalturnier Damen
2. Gymnastik - Halle
3. Hallentraining im Winter
4. Ranglistenordnung
5. Vorschau 1979

## Aktion „Sicherer Arbeitsweg“

### Zur Arbeit mit dem Fahrrad

Viele Mitbürger fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit oder benutzen es in ihrer Freizeit. Ob nun mit dem Fahrrad zur Arbeit oder aber nur spazieren gefahren wird; wichtig ist ein sicheres und gut erkennbares Fahrrad.

Daß das nicht immer so ist, geht aus einer Kontrolle von 1.124 Fahrrädern hervor: 18 % hatten defekte Schlußlichter, 13 % hatten keine oder nur defekte Glocken, an 11 % fand man mangelhafte Vorderradbremsen; bei 10 % der Fahrräder fehlte es am Scheinwerfer, bei 8 % an den Tretstrahlern und bei 4 % am Rückstrahler. Von 100 Fahrrädern war nur etwa die Hälfte in Ordnung! Ist es da verwunderlich, daß die Radfahrer in der Unfallstatistik so weit vorne liegen?

Für Radfahrer gilt es insbesondere bei Dunkelheit folgendes zu beachten:

- Funktionieren Rückstrahler und Schlußlicht?
- Sind die Rückstrahler an den Pedalen noch vollständig vorhanden?
- Funktioniert die Vorderradbremse noch einwandfrei?
- Ist der Scheinwerfer intakt?

Genau so wichtig wie der verkehrssichere Zustand des Fahrrades, ist die Erkennbarkeit des Fahrers bei Dunkelheit. Bereits ein helles Hemd, ein heller Pullover oder ein helles Regencap gibt zusätzliche Sicherheit, weil Sie von den anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig gesehen werden.

### Nebel - Sichtweite - Bremsweg

Nun beginnen wieder die nebligen Herbst- und Wintermonate. Und mit ihnen beginnt wieder wie jedes Jahr die Zeit der Kolonnenunfälle. Die Ursache für die berüchtigten Kolonnenunfälle bei dichtem Nebel liegen in einem verblüffenden Zusammenhang zwischen Fahrtempo, Bremsweg und Restgeschwindigkeit.

Und so passieren diese Unfälle meistens: Auf Autobahnen oder auf gut ausgebauten Bundes- oder Landstraßen rechnen alle mit ständig rollendem Verkehr, überschätzen dabei die Sichtweite und unterschätzen den notwendigen Bremsweg. Bei Tempo 70 z.B. schafft man es - trockene Straße, schnelle Reaktion und korrekten Reifendruck vorausgesetzt - auf eine Entfernung von etwa 50 m anzuhalten. Fährt man aber mit Tempo 90 und erkennt auf 50 m ein stehendes Hindernis, so prallt man nicht etwa bloß mit jenen 20 km auf, die man zu schnell war, sondern mit 65 km/h, wie eine exakte Nachberechnung zeigt: Der Bremsweg ist nicht nur direkt von der jeweiligen Fahrgeschwindigkeit abhängig, vielmehr nimmt seine Länge mit dem Quadrat der gefahrenen Geschwindigkeit zu oder ab. Daher ergibt sich bei der Berechnung der Restgeschwindigkeit gegenüber einem festen Hindernis ein höherer Wert, als man zunächst annehmen würde. Und gerade aus diesem Grunde ist schnelles Fahren bei schlechter Sicht so ungeheuer gefährlich.

Was also tun? Es bleibt nichts anderes, als bei Nebel ein wirklich angepaßtes Tempo zu halten, ganz wach und mit voller Konzentration zu fahren.

### Der Fußgänger als Verkehrsteilnehmer

Eine große Anzahl der Verkehrsteilnehmer sind Fußgänger. Neben den Kindern ist der erwachsene Fußgänger das schwächste Glied in der Kette der Verkehrsteilnehmer. Daher gilt für ihn ganz besonders „die Unfallverhütungsvorschriften“, sprich Straßenverkehrsordnung, zu beachten. Hier einige Tips, wie Sie als Fußgänger sicher zur Arbeit kommen können:

- Wählen Sie Ihren Arbeitsweg so, daß Sie möglichst nur an gesicherten Stellen die Fahrbahn überqueren müssen.

Z.B. an Fußgängerüberwegen, (volkstümlich „Zebrastreifen“). Hier müssen Autos halten, wenn Sie als Fußgänger erkennbar die Fahrbahn überschreiten wollen. Aber: Fahrzeuge können nicht schlagartig abstoppen. Wenn die Autos schon sehr nahe heran sind, läßt man sie besser vorbeifahren, und betritt erst dann den Überweg. Helfen Sie dem Autofahrer, indem Sie zum besseren Erkennen Ihrer Absicht den Arm ausstrecken, wenn Sie die Straße überqueren wollen.

An vielen Stellen sind auch Fußgängerüberwege mit Ampeln, sogenannte Fußgängerfurten, anzutreffen. Auch wenn der Fußgänger bei grün die Straße überqueren kann und Vorrang hat, wird der erfahrene Fußgänger stets mit Umsicht die Fahrbahn betreten und darauf achten, ob etwa gleichzeitig Abbieger die Stelle passieren wollen. Sind die Lichtsignale aus irgend einem Grund ausgeschaltet, so hat man als Fußgänger an dieser Stelle kein Vorrecht. Man muß die Fahrbahn dann ganz besonders vorsichtig überqueren.

Am sichersten für den Fußgänger sind die Unter- und Überführungen. Hier kann der Fußgänger vollständig getrennt vom übrigen Verkehr von einer Straßenseite auf die andere gelangen. Sicherlich sind auf Ihrem kürzesten Arbeitsweg nicht überall solche sicheren Fahrbahnüberquerungen möglich. Sie sollten aber in Ihrem eigenen Interesse lieber einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, wenn Sie dann die Straße an einer gesicherten Stelle überqueren können. Müssen Sie die Straße aber überqueren ohne daß ein Fußgängerüberweg oder eine Fußgängerfurt vorhanden ist, dann vermeiden Sie es, zwischen parkenden Autos auf die Straße zu treten. Denn der Autofahrer kann Sie hier erst im allerletzten Moment erkennen.

Besonders gefährdet ist der Fußgänger bei Nacht. Viele Fußgänger bevorzugen in den Wintermonaten dunkle Kleidung, mit der Folge, daß sie im Scheinwerferlicht kaum erkannt werden können. Sie sollten daher zu Ihrer Sicherheit auch im Winter helle Kleidung bevorzugen oder wenigstens etwas Helles, wie beispielsweise eine Zeitung, mit sich tragen.

## Wir machen Ihre Freizeit schöner



### Glas-, Brand- und Stoffmalerei

sind Hobbys mit großer Tradition. Sie können Material- und Anwendungsmöglichkeiten bei uns kennenlernen und individuell Ihre Motive selbst wählen.

Mehr in unserem Prospekt Hobby-Tips '78.

# Spiel+Freizeit RUMELIN

Gelsingen (Steige), Hauptstr. 41 - Telefon 4 16 92

# Hauptsache



SCHERFEIG erfüllt alle Modewünsche — denn jetzt ist die Auswahl am größten ! Wir haben uns darauf eingestellt und zeigen die ganze Vielfalt der Herren-Mode:

**Mäntel, Cabans, Sportcoats, Leder- und Leger-Kleidung, Anzüge, Sakkos, Hosen Strickwesten, Pullis.**



**Qualität ab Werk**  
**NUCO-Küchen**  
**die Erfolgreichen**  
 Fabrikausstellung ☎ (07334) 65 33  
 7345 Reichenbach/Täle - Deggingen  
 NUDING u.co. Möbelfabrik

## Die Top-Garage

ist die Raizner-Fertigarage aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschon, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

**raizner fertig garagen ulm**  
 Vertrieb und Fabrikation  
 7959 Achstetten  
 Tel. 07392/2901

Werksvertretung, Otto Schaudt, Boschstr. 8, 7900 Ulm-Donautal, Tel. 0731/37232

## Suche baureifen Platz

für 1 bis 2 Einfamilienhäuser in 1- bis 2-geschossiger Bauweise. Barzahlung wird zugesichert. Rufen Sie Telefon 07181 / 2 53 97 (nach 17 Uhr bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 18 Uhr Telefon 07025 / 20 05).

## ACHTUNG ÄPFELVERKAUF !

**Am Samstag, dem 28.10.1978.** Cox Orange, rote und gelbe Boskop, Goldparmäne, Golden Delicious, Gewürzluiken u. a. Sorten. Kistenweise, prima zum Einkellern, jetzt sehr preiswert.

15.15 Uhr Gosbach, beim Rathaus  
 J. PFEFFERLE, 7519 Sulzfeld

# Eckbankgruppen zu Schleuderpreisen

Durch Konkursaufkauf kommen folgende Eckbankgruppen billig zum Verkauf:

**8 Gruppen Ulm**, 135/165 cm in Nußbaum, mit modernem Stoff bezogen, Tisch ausziehbar.

komplette Gruppe statt 1278.— nur **699.—**

**9 Gruppen München**, 140/170 cm, ebenfalls Nußbaum und modernem Stoff bezogen, Tisch ausziehbar

komplett statt 1369.— nur **799.—**

**6 Gruppen Dolomiten**, 140/180 cm, in Eiche massiv, Tischplatte furniert mit Auszug und Kreuzfüßen, sehr stabile Ausführung, Sitz und Rücken mit sehr strapazierfähigem Velourstoff gepolstert, eine einmalige Gelegenheit.

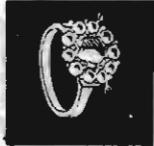
komplette Gruppe statt 1867.— nur **999.—**

**2 Gruppen Triest**, 185/185 cm, durch Wasserschaden leicht beschädigt statt 1456.— nur **750.—**

Besichtigung und Verkauf nur freitags von 14.00 — 18.30 Uhr, samstags von 9.00 — 14.00 Uhr und nur im Lager Gruibingen (bei kath. Kirche). Abgabe nur gegen bar und solange Vorrat.

## PEER Möbellagerung

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

# Hotwhirl-Wirbel in Bissingen/T.

Für alle  
Solar- und Sauna-  
Interessierte:  
auch jeden  
Samstag  
von 8-14 Uhr  
geöffnet.

Unser Center für Hotwhirl-,  
Sauna-, Solar- und Schwimm-  
badtechnik feiert in diesen  
Wochen Premiere. Diese neue  
Art der Präsentation bietet Ihnen  
weit mehr als eine reine Ver-  
kaufsausstellung üblicher Form.  
Alle Einrichtungen sind betriebs-  
fertig installiert und werden  
Ihnen auch vorgeführt.  
Geschulte Fachkräfte beraten  
Sie ausführlich, denn auf die  
richtige Anwendung kommt  
es z.B. bei Hotwhirl-Pools  
(Warmwasser-Sprudelwannen  
zur heimeigenen Unterwasser-  
massage) und Solarliegen ganz  
besonders an.  
Nur bei genauer Kenntnis der  
Möglichkeiten dieser Einrichtun-  
gen können Sie ihren vollen

Wert im eigenen Heim ge-  
nießen, sich erholen, entspannen  
und dabei sehr viel zur Stabili-  
sierung Ihrer Gesundheit tun.  
Der kleine Ausflug nach Biss-  
ingen lohnt sich also! Infor-  
mieren Sie sich gründlich und  
unverbindlich. Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

## MAIER Wohnerholung durch Badkomfort

Gerh. Maier GmbH + Co. KG  
D-7311 Bissingen/Teck  
Telefon 07023/23 67  
Öffnungsz.: Tägl. von 8-18 Uhr,  
samstags von 8-14 Uhr,  
langer Samstag von 8-18 Uhr.

## GRUNDIG

☎ 07161-  
32265

**CB-Funk mit AM/FM - jetzt da!**  
Höchste Leistung zugelassen.

Leuchtanzeige - 12 Kanäle bequartz.  
**Mobilstation CBM 2000 398,-**  
Heimstation CBH 2000 **698,-**  
AM-Typen um 20% verbilligt -  
vorführbereit - an Antenne pro-  
bieren! Eigene Funkwerkstatt -  
Meßplatz - Größte Auswahl  
weit und breit!  
Katalog »CB '79« DM 3,- (Briefm.)



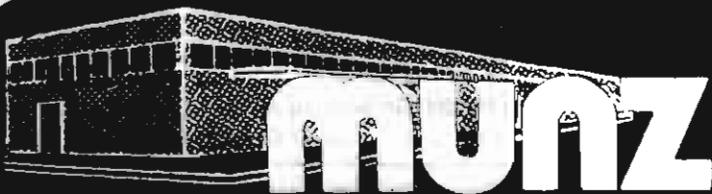
Über die Bahn-  
brücke - dann gleich rechts!

9.00-12.30 Uhr,  
14.30-18.30 Uhr.

Mittwochs und  
samstags  
nur vormittags.

7336 UHINGEN  
Holzhäuser Straße 3

INFO  
TELECOM



# MUNZ

Mode  
Leder  
Sport

Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10

200 Parkplätze  
direkt vor  
dem Haus

Chice Damen-

## Lammfelljacke

gewachsenes Fell, Toskana-Lammkragen, Gr. 40-50  
aus eigener Herstellung, deshalb nur

DM

# 595,-

**Tweedhosen und  
Fischgrathosen**

für Herren

39.-

**Herren-Pulli**  
pfelgeleicht

15.-

**Bundhosen**  
für Damen und Herren  
Cord und Helanca

59.-

**Damen-  
Wanderanorak**  
Doppelstoff

79.-

**Dachstein-  
Wanderstiefel**

59.-

**Flanell-Stretchhosen**  
für Damen

69.-

**Gabardine-Stretchhosen**  
für Damen

69.-

**Kinder-Parkas**

mit dichtem Webpelzfutter,  
Windfang an den Ärmeln, aus-  
reißbares Futter, 1a Qualität ab

59.-

